

Dr. Dipl.-Psych. *Karlheinz Barth* hat langjährige Erfahrung in der Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie in der Fortbildung von ErzieherInnen, GrundschullehrerInnen und SonderpädagogInnen; 2006 habilitierte er an der TU Dortmund.

Berthold Gomm hat langjährige Erfahrung als Lehrer für Sonderpädagogik und Geschäftsführer des Kompetenzteams beim Schulamt für den Kreis Lippe, außerdem als Pädagogischer Mitarbeiter im Bildungsbüro des Kreises Lippe für die Sprachförderung in Kita und Primarbereich.

Der Gruppentest wurde 2003 evaluiert, die vollständigen statistischen Ergebnisse des Gruppentests sind im Internet unter www.reinhardt-verlag.de abrufbar.

Von Karlheinz Barth außerdem im Ernst Reinhardt Verlag erschienen:

Lernschwächen früh erkennen im Vorschul- und Grundschulalter. 8. Aufl. 2024. 978-3-497-03285-3

Die diagnostischen Einschätzskalen (DES) zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit. 8. Aufl. 2022. 978-3-497-03138-2

Testbogen zu den diagnostischen Einschätzskalen (DES) zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit. 6. Aufl. 2025. 10er-Pack 978-3-497-03335-5

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03397-3

4. Auflage

© 2026 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG einschließlich Einspeisung/Nutzung in KI-Systemen ausdrücklich vor.

Dieses Werk kann Hinweise/Links zu externen Websites Dritter enthalten, auf deren Inhalt der Verlag keinen Einfluss hat und die der Haftung der jeweiligen Seitenanbieter oder -betreiber unterliegen. Ohne konkrete Hinweise auf eine Rechtsverletzung ist eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten nicht zumutbar.

Printed in EU

Cover unter Verwendung einer Zeichnung von Berthold Gomm

Zeichnungen im Innenteil von Berthold Gomm, Ute Dirnberger (aus: Hacker/Wilgermein: Aussprachestörungen bei Kindern – plus CD-ROM mit dem AVAK-Test) und Karlheinz Barth (aus: Barth: Die diagnostischen Einschätzskalen (DES) zur Beurteilung des Entwicklungsstandes und der Schulfähigkeit)

Satz: Rist Satz & Druck GmbH, Ilmmünster

Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Geleitwort	1
Vorwort	1
1 Früherkennung und Prävention von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten im Übergangsbereich vom Kindergarten zur Grundschule	3
1.1 Phonologische Informationsverarbeitung als bedeutsame Vorläuferfertigkeit des Schriftspracherwerbs	4
1.1.1 Phonologische Bewusstheit	4
1.1.2 Phonologisches Rekodieren beim Zugriff auf das semantische Gedächtnis	5
1.1.3 Phonetisches Rekodieren im Arbeitsgedächtnis	6
1.2 Früherkennung von „Risikokindern“	7
1.3 Diagnostische Verfahren zur Früherkennung von „Risikokindern“ in der Schriftsprachentwicklung	8
1.4 Präventive Ansätze und Förderkonzepte	8
2 Anleitung und Hinweise zur Durchführung und Beschreibung des Gruppentests.	10
2.1 Allgemeine Hinweise	10
2.2 Praktische Hinweise	10
2.3 Der Aufbau des Gruppentests	11
2.4 Hinweise zur Durchführung und Auswertung des Tests	12
3 Interpretation der Ergebnisse	13
4 Zusammenfassung der statistischen Ergebnisse	15
Literatur	16
Förderprogramme	17
Testanweisung	18
Einführung in die Rahmengeschichte (Erzählung)	18
Teil 1: Reimerkennung	19
Teil 2: Silbensegmentierung	22
Teil 3: Anlautanalyse	24
Teil 4: Lautsynthese	27
Teil 5: Erfassung der Wortlänge	30
Teil 6: Identifikation des Endlautes	33
Teil 7: Schluss	36